

Intelligenz-Blatt

zur Laibacher Zeitung.

Nr. 130. Donnerstag den 29. October 1846.

Meteorologische Beobachtungen zu Laibach im Jahre 1846.													Wasserstand am Pegel nächst d. Einmündung des Laibachflusses in den Gruber'schen Canal							
Monat	Tag	Barometer						Thermometer						Witterung			+	-	o'	o''
		Früh		Mittag		Abends		Früh		Mitt.		Abds.		Früh bis 9 Uhr	Mittags bis 3 Uhr	Abends bis 9 Uhr				
		z.	l.	z.	l.	z.	l.	R.	W.	R.	W.	R.	W.							
Oct.	20.	27	7,5	27	7,6	27	7,8	—	9	—	11	—	9	regnerisch	regnerisch	trüb	—	2	2	0
	21.	27	7,0	27	7,0	27	6,4	—	7	—	8	—	7	Rebel	Regen	regnerisch	—	1	6	0
	22.	27	6,0	27	6,5	27	6,5	—	5	—	9	—	7	Nbl. Reg.	"	"	+	0	6	0
	23.	27	7,8	27	7,8	27	8,0	—	6	—	9	—	8	Regen	"	Regen	+	1	2	0
	24.	27	7,0	27	7,0	27	6,5	—	8	—	10	—	9	"	"	Reg. Gew.	+	2	8	0
	25.	27	7,0	27	7,0	27	7,8	—	8	—	9	—	7	"	"	"	+	3	5	0
	26.	27	7,8	27	8,0	27	8,0	—	6	—	8	—	7	"	regnerisch	regnerisch	+	4	2	0

Vermischte Verlautbarungen.

31. 1698. (3)

E d i c t.

Von dem k. k. Oberbergamte und Berggerichte wird hiemit bekannt gemacht: Es sey über Ansuchen des Johann Scheriau von dem löbl. Magistrate Marburg die executive Versteigerung des dem Lorenz Scheriau gehörigen, auf 10,666 fl. 40 kr. C. M. gerichtlich geschätzten $\frac{4}{5}$ Antheils bei dem Bleiberg- und Schmelzwerke Schwarzendach I, im Klagenfurter Kreise, pcto. schuldigen 4494 fl. 42 kr. C. M. c. s. c. bewilliget worden.

Zur Vornahme dieser Feilbietung werden drei Termine, und zwar

der erste auf den 21. November 1846,

der zweite " " 21. December " und

der dritte " " 21. Jänner 1847,

mit dem Beisatze bestimmt, daß die gedachten Berg- und Schmelzwerks-Antheile bei dem ersten und zweiten Termine nur um oder über, nicht aber unter dem gerichtlichen Schätzungswerte werden hintan gegeben werden, und es haben an diesen Tagen die Kauflustigen um 9 Uhr Vormittags in der dießgerichtlichen Amtskanzlei zu erscheinen.

Zum Ausrufspreise wird der gerichtliche Schätzungswert pr. 10,666 fl. 40 kr. C. M. angenommen, und Jeder der milticitiren will, hat ein Badium von 1000 fl., entweder im Baren oder in öffentlichen Fonds-Obligationen zu Handen der Licitation-Commission zu erlegen.

Die weiteren Bedingungen, die gerichtliche Schätzung, so wie der betreffende Bergbuchs-Extract können inzwischen in der dießgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Klagenfurt am 13. October 1846.

31. 1721. (1)

Mercantil- und Kohlenholzlicitation.

Von der Bezirksobrigkeit des l. f. Marktes Kappel in Kärnten wird hiemit bekannt

gemacht: Es sey mit h. Sub. Verordnung vom 26. Juni l. J., Z. 15062, die Abfindung und Verwerthung des Kohlen- und Mercantiholzes eines Theiles von beiläufig 154 Jochen von dem zu Kotschna in Oberseeland befindlichen Gemeinwalde bewilliget, und hiezu die öffentliche Licitation auf den 14. November l. J. Vormittag um 9 Uhr in dießmagistratlicher Amtskanzlei anberaumt worden, wozu die Unternehmungslustigen mit dem Beisatze eingeladen werden, daß die dießfälligen Licitations-Bedingungen hieramts zur Einsicht bereit liegen.

Kappel am 20. October 1846.

31. 1727. (1)

Aufnahme eines Deconomie-Beamten.

Bei der Herrschaft Tschernembl in Unterkrain wird ein lediger Deconomie- und Kanzlei-Beamte gegen 60 fl. jährlichen Gehalt, nebst freier Kost, Wohnung und Wäsche, sogleich aufgenommen. — Diejenigen, welche diesen Dienstplatz zu erhalten wünschen, wollen ihre belegten portofreien Gesuche unmittelbar bei der Inhabung längstens bis 12. November l. J. überreichen.

Herrschaft Tschernembl den 24. Oct. 1846.

31. 1736. (1)

Anzeige.

Im Bräuhaus »zur Glocke« wird vom 29. d. M. angefangen sehr gutes Unterzeugbier ausgeschänkt.

3. 1702. (3)

Kundmachung.

Bei einem Dominio in Krain kömmt mit Ende l. J. ein Verwaltungsdienst in Erledigung, mit welchem ein Jahresgehalt pr. 200 fl. und die freie Verpflegung verbunden ist. Ledige Bewerber um diesen Dienstposten, welche sich über ihre practischen Kenntnisse in der Deconomie, im Unterthans- und Verrechnungsfache, und in der Grundbuchsführung, wie auch über ihre bisherige Dienstleistung und Sittlichkeit auszuweisen vermögen, wollen sich mit portofreien, gehörig belegten Gesuchen längst bis letzten November l. J. an den Herrn Hof- und Gerichts-Advocaten Dr. Blas. Erobath in Laibach wenden.

Laibach am 20. October 1846.

3. 1697. (2)

Am alten Markt Nr. 159 sind alle zur Specerei-Handlung erforderlichen Geräthschaften aus freier Hand bis 4. November d. J. zu verkaufen, und wenn selbe bis dahin nicht angebracht, werden dieselben am 5. November im Licitationswege hintangegeben.

3. 1677. (3)

Anzeig e.

Ich Endesunterzeichneter mache ergebenst bekannt, daß ich meine Hopfen-Niederlaae von Herrn Dolnitscher, jetzt ins Bräuhaus zur Glocke übertragen habe, wo sehr schöner, neuer, ausgezeichnete Saazer, so wie auch Auscher-Hopfen, um den möglichst billigsten Preis fortwährend zu bekommen ist.

Thaddäus Tanzer.

L i t e r a r i s c h e A n z e i g e n.

3. 1562. (3)

Thierheilkunde der Engländer.

Nun ganz vollständig, ist bereits vorrätzig bei

J. GIONTINI in Laibach:

Delabere Blaine's Handbuch der Thierheilkunde,

oder: Von dem Baue, Verrichtungen und Krankheiten der Pferde, des Rindviehes und der Schafe.

Aus dem Englischen von Dr. Ludwig Gerutti in Leipzig.

Zweite durchgesehene Auflage.

Vom practischen Arzte **Dr. Carl Christian Rothe.**

2 Bände in 4 Theilen oder 8 Lieferungen mit 10 Kupfertafeln. Gr. 8. Leipzig, 1846.

In Umschlag 4 fl. C. M.

Blaine ist der erste und beschäftigste Thierarzt Englands; seine Liebe zur Thierheilkunde bestimmte ihn, sich dieser Laufbahn zu widmen, welche er mit besonderem Glücke verfolgte. Uneigennützig bietet er hier seine glänzenden Erfahrungen, und da er diesem Werke alle als anwendbar sich bestätigten Mittel alphabetisch, nebst deren genauer Bereitung, Gabe und Verbindung beifügt, so ist es ein unzahlbarer Schatz für jeden Thierarzt, Deco-nomen, und besonders auch Pferdebesitzer.

Gubernial - Verlautbarungen.

3. 1721. (1) Nr. 24983/2667.
G u r r e n d e.

Der Branntweinhandel im Großen ist eine freie Beschäftigung. — Die hohe k. k. vereinigten Hofkanzlei hat im Einverständnisse mit der k. k. allgemeinen Hofkammer Folgendes zur Richtschnur bekannt gegeben: Erstens: Der Branntweinhandel im Großen ist als eine freie Beschäftigung von einer förmlichen Befugniß - Ertheilung unabhängig. — Zweitens: Die Ergreifung dieses Handelszweiges ist bei der Ortsobrigkeit bloß der Erwerbsteuer wegen vorläufig anzumelden, und zum Behufe des Betriebes der Erwerbsteuernschein zu lösen, ohne letzterem aber nicht erlaubt. — Drittens: Als geringstes Gebäude, bis zu welchem der Branntweinhandel im Großen unter den Reifen zu gelten hat, haben Seine k. k. Majestät mit einer neuesten Allerhöchsten Entschliessung vom 23. December 1845 das Gebäude von einem ganzen niederösterreichischen Eimer festzustellen geruht. — Welches zu Folge hohen Hofkanzlei - Decretes vom 3. d. M., 3. 31146, zur allgemeinen Kenntniß gebracht wird. — Laibach am 11. October 1846.

Joseph Freiherr v. Weingarten,
Landes - Gouverneur.

Carl Graf zu Welsperg Raitenau
und Primör, k. k. Vice-Präsident.

Joh. Nep. Freih. v. Schloißnigg,
k. k. Gubernialrath.

Aemtlige Verlautbarungen.

3. 1718. (1) Nr. 10559/1307.
K u n d m a c h u n g.

Wegen Besetzung der bei dem k. k. Tabak- und Stämpel - Verschleißmagazin zu Graß erledigten Disfizianten - Stelle. — Bei dem k. k. Tabak- und Stämpel - Verschleißmagazine in Graß ist die Disfizianten - Stelle zu besetzen. Mit diesem Dienstposten ist der Jahresgehalt von Vier Hundert Gulden C. M. verbunden. — Die Bewerber um diese Dienststelle haben ihre gehörig belegten Gesuche im vorgeschriebenen Wege bei der k. k. Cameralbezirks - Verwaltung in Graß längstens bis Ende November 1846 einzubringen, und sich über die zurückgelegten Studien, bisherige Dienstzeit und Kenntniß der Tabak- und Stämpel - Verschleißmanipulation und Verrechnung, dann

(3. Amts - Bl. Nr. 130 v. 29. Oct. 1846.)

über ihre ihre allfällige Verwandtschaft oder Verschwägerung mit hierländigen Gefällsbeamten auszuweisen. — Graß am 17. October 1846.

3. 1719. (1) Nr. 10527/1980.

C o n c u r s - K u n d m a c h u n g
wegen Besetzung einer Hauptamts - Einnehmers und Cassiersstelle mit dem Gehalte jährl. 700 fl. — Im Bereiche der k. k. Steyerw. illyr. vereinten Cameralgefällen - Verwaltung ist die Einnehmerstelle einer in die Kategorie der Gefällen - Hauptämter vierter Gehalts - Classe gereihten Cameral - Bezirkscaffe, und zugleich Waarencontrollamt, womit ein Gehalt von jährl. Sieben Hundert Gulden in C. M., der Genuß einer Naturalwohnung oder des systemisirten Quartier - Geldes und die Verpflichtung zum Erlage einer Dienstcaution im Gehaltsbetrage verbunden ist, erledigt. — Diejenigen, welche diese Dienststelle zu erlangen wünschen, haben ihre gehörig belegten Gesuche, worin sie sich über ihre Kenntnisse, Fähigkeiten und Dienstzeit, insbesondere über die Kenntnisse der Cassa- und Verrechnungsvorschriften auszuweisen haben, im Wege ihrer vorgeschten Behörde bis längstens zwanzigsten November 1846 an die k. k. Cameral - Bezirksverwaltung Bruck zu leiten. — In dem Gesuche ist anzugeben, ob und in welchem Grade der Bittsteller mit einem der, dieser Cameralgefällen - Verwaltung unterstehenden Beamten verwandt oder verschwägert ist. — Graß am 16. October 1846.

Vermischte Verlautbarungen.

3. 1720. (1) Nr. 1156.

E d i c t.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Weißensfels zu Kronau wird hiemit bekannt gemacht, daß Jene, welche auf den Verlaß des, am 6. October d. J. zu Ratschach, H. Nr. 20 ab intestato verstorbenen Hubenbesizers Mathias Plösch, vulgo Terbah, Ansprüche stellen, diese bei der, auf den 17. November d. J. früh um 9 Uhr angeordneten Liquidirungs - Tagsagung so gewiß anzumelden haben, als sie widrigens die Folgen des §. 814 b. C. B. sich selbst zuzuschreiben hätten.

K. k. Bezirksgericht Kronau am 10. October 1846.

3. 1725. (1) Nr. 2010/222.

E d i c t.

Von dem Bezirksgerichte Münkendorf wird hiemit kund gemacht: Es seyen in der Executionsfache des Martin Tertschel von Preooje, wider Jakob Resnil von Schubejou, zur Vornahme der executiven Feilbietung der, diesem gehörigen, zu Schubejou sub H. Nr. 1 liegenden, der Herrschaft Kreuz

sub Rect. Nr. 141 unterthänigen, mit dem executiven Pfandrechte belegten, gerichtlich auf 832 fl. 50 Kr. geschätzten $1\frac{1}{2}$ Hube, die Tagsatzungen auf den 23. November und 23. December d. J., dann auf den 28. Jänner 1847 Vormittag um 9 Uhr in loco der Realität mit dem Anhange angeordnet worden, daß dieselbe nur bei der 3. Feilbietung auch unter dem Schätzwerte hintangegeben werden wird.

Das Schätzungsprotocoll, der Grundbuchstract und die Cicitationsbedingnisse liegen hieramts zur Einsicht und Abschriftenerteilung bereit.

Bezirksgericht Münkendorf den 7. Juni 1846.

3. 1729. (1) Nr. 2401.

E d i c t.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gurfeld wird bekannt gemacht, daß Theresia Rostocher, Tischlergattin in Gurfeld, wegen erhobenen Irtsinnes unter Curatel gestellt, und die Vertretung ihrer Rechte, dann die Verwaltung ihres Vermögens dem Curator Johana Sturi in Gurfeld anvertraut worden sey.

Gurfeld am 24. October 1846.

3. 1728. (1) Nr. 2167.

E d i c t.

Alle Jene, die an die Verlassenschaft des, am 18. Juni 1846 zu Kirchheim im Bezirke Tolmain ab intestato verstorbenen Bezirks-Commissärs, Herrn Karl Gullinger, als Gläubiger oder aus einem sonstigen Rechtsgrunde einen Anspruch zu stellen meinen, haben denselben bei der vor diesem Gerichte am 12. November 1846 Vormittags um 9 Uhr angeordneten Tagsatzung so gewiß anzumelden, als sie widrigens die Folgen des §. 814 a. b. G. B. treffen würden.

K. K. Bezirksgericht Gurfeld am 3. October 1846.

3. 1732. (1) Nr. 2910.

E d i c t.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Neustadt wird bekannt gemacht: Es sey über Ansuchen des Johann Rutschel von Münkendorf, Nachhabers seines Weibes Maria, geb. Ruß, testamentarischer Erbin, der einen Hälfte, und gesetzlichen Erbin, eines Theiles der andern Hälfte nach dem am 22. Juni d. J. verstorbenen Anton Ruß in Hönigstein, zur Erhebung des Activ- und Passivstandes des dießfälligen Nachlasses, die Tagsatzung auf den 23. November 1846, Vormittags 9 Uhr vor diesem Gerichte angeordnet worden, wozu die Verlassgläubiger zur Anmeldung ihrer Forderungen bei Vermeidung der Folgen des §. 814 b. G. B., die Verlassschuldner aber so gewiß zu erscheinen haben, als widrigens gegen die Ausbleibenden der Nachhaber, Anton Rutschel, gemäß seiner Erklärung sogleich im Rechtswege einschreiten werde.

K. K. Bezirksgericht Neustadt den 20. October 1846.

3. 1730. (1) Nr. 2341.

E d i c t.

Vom Bezirksgerichte Krupp wird hiemit zur allgemeinen Kenntniß gebracht: Es sey über Ansuchen des Peter Schweiger von Dubovaz bei Karlstadt, die executive Feilbietung der zu Tributsche sub Conser. Nr. 31 gelegenen, der D. N. D. Commenda Eschernembl sub Rect. Nr. 20 und 27 dienstbaren, der Dorothea Schimez von Tributsche gehörigen, und gerichtlich auf 159 fl. C. M. bewertbaren 1/4 Kaufrechtshube, wegen schuldiger 10 fl. 29 Kr. C. M. c. s. c. bewilliget, und sey zu deren Vornahme 3 Tagsatzungen, nämlich auf dem 18. November und 22. December 1846, dann 23. Jänner 1847, jedesmal Vormittag von 9 bis 12 Uhr im Orte der Pfandrealityt mit dem Beisatze angeordnet worden, daß solche bei der dritten Feilbietungstagsatzung auch unter dem Schätzwerte würde hintangegeben werden.

Der Grundbuchstract, das Schätzungsprotocoll und die Cicitationsbedingnisse können hiergerichts eingesehen werden.

Bezirksgericht Krupp am 2. October 1846.

3. 1731. (1) Nr. 2762.

E d i c t.

Vom k. k. Bezirksgerichte Neustadt wird hiemit bekannt gemacht: Es sey Matthäus Urch, Bauer von St. Peter bei Weindorf am 1. August 1844 ohne Hinterlassung einer testwilligen Anordnung gestorben. Da diesem Gerichte unbekannt ist, ob und welchen Personen auf seine Verlassenschaft ein Erbrecht zusteht, so werden hiemit alle Jene, welche hierauf Ansprüche aus was immer für einem Rechtsgrunde zu machen gedenken, erinnert, ihr Erbrecht binnen einem Jahre um so gewisser gehörig auszuweisen, als im widrigen Falle diese Verlassenschaft den sich ausweisenden Erben nach Vorschrift der Geseze werde verhandelt werden.

K. K. Bezirksgericht Neustadt am 9. October 1846.

3. 1726. (1) Nr. 2126.

E d i c t.

Von dem gefertigten Bezirkscommissariat wird der militärpflichtige, im Jahre 1824 geborne Matthäus Lunder von Sadneke, Haus-Nr. 6, Pfarre St. Gregor, welcher sich von seinem Geburtsorte paßlos entfernt hat und am 14. d. M. auf dem Affentplatz nicht erschienen ist, hiemit aufgefordert, binnen drei Monaten, vom Tage der ersten Einschaltung dieses Edictes, zuverlässig hieramts zu erscheinen und sich über seine Abwesenheit zu rechtfertigen, widrigens er als Rekrutierungsflüchtling nach den dießfalls bestehenden allerhöchsten Vorschriften behandelt werden würde.

K. K. Bezirkscommissariat Auersperg am 17. October 1846.

V e r l a u t b a r u n g

des kais. königl. illyrischen Landes = Guberniums.

Die in diesem Provinzial-Gebiete im Jahre 1846 Statt gefundenen Pferdeprämien-Vertheilungen werden in nachfolgender Uebersicht zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

H a u p t ü b e r s i c h t

über die im Verwaltungsjahre 1846 im Laibacher Gubernial-Gebiete vorgenommenen Pferdeprämien-Vertheilungen.

Post-Nr.	Benennung			Des Betheilten			Derfelbe erhielt das Prämium								
							für das zur Concurrenz vorgeführte preiswürdige		deselben		Mit f. f. Gold = Duc.	Im Be- trage von			
	der Provinz	des Kreises	der Vertheilungsstation	Name	Stand	W o h n o r t	am	Hengst =	Stuten =	Ab- stammung			Alter	Stüd	fr.
								F ü l l e n							
1	Adelsberg	Adelsberg	R a s s e n f u ß	Semreich Georg	m	Tomatschou Nr. 18, Bezirk Umgebung Laibach's	27. Mai 1846	Dunkelbraun mit Stern, 15 Faust hoch.	Weichselbraun mit Blümel, der linke hintere Fuß gefesselt weiß, 14 Faust 2 Zoll 3 Strich hoch.		S. S. A e r a r i a l = B e s c h ä l e r	D r e i J a h r e	20	90	—
2				Marinka Valentin		Stranskavaß Nr. 4, Bezirk Umgebung Laibach's			Rothfuchs mit durchlaufenden Blassen, 15 Faust hoch.				14	63	—
3				Gregorz Joseph		Tating Nr. 8, Bez. Krainburg			Rothschimmel mit Stern, 14 Faust 3 Zoll hoch.				6	27	—
4				Hafner Anton		Labere Nr. 3, do.			Rothschimmel, die vordern Füße gekrönt und die beiden hintern gefesselt weiß, 14 Faust 3 Zoll 2-Strich hoch.				6	27	—
5				Malli Joseph		Gallenselle Nr. 14, Bezirk Neumarkt			Lichtbraun mit etwas weißen Haaren auf der Stirne, 14 Faust 3 Zoll hoch.				6	27	—
6				Hafner Lukas		Feichting Nr. 22, Bezirk Krainburg			Eisenschimmel mit vermishtem Stern, 15 Faust 2 Zoll hoch.				6	27	—
7				Kopatsch Jacob		Wesze Nr. 3, Bezirk Glödnig			Lichtfuchs mit Blasse, weißer Unterlippe, der hintere linke Fuß etwas weiß.				20	90	—
8				Grebencz Franz		Feistritz Nr. 1, Bezirk Neudegg			Eisenschimmel mit Stern.				12	54	—
9				Dollenschek Ignaz		Brunavaß Nr. 5, Bez. Rassenfuß			Eisenschimmel ohne Zeichen.				6	27	—
10				Kuchar Joseph		Dobe Nr. 7, Bez. Landstraf			Lichtbraun mit weißem Untermaul, der hintere linke Fuß weiß.				6	27	—
11				Sarka Maria		Rassenfeld Nr. 5, Bez. Neustadt			Sommerrapp mit Zeichen.				6	27	—
12				Schusterschik Franz		Feistritz Nr. 17, Bez. Neudegg			Schwarzbraun ohne Zeichen.				6	27	—
13				Saje Johann		Grabische Nr. 14, Bez. Landstraf			Kästenbrann ohne Zeichen.				6	27	—
14				Paulitsch Simon		Saborst Nr. 4, Bez. Rassenfuß			Rapp mit etwas weißen Flecken am Rücken, 15 Faust hoch.				20	90	—
15				Meden Mathias		Bigaun Nr. 36, Bez. Haasberg			Honigschimmel mit Blassen und Schnäuzel, hintere linke Fuß gekrönt weiß, 15 Faust 1 Zoll hoch.				14	63	—
16				Sahonscheg Lorenz		Schweinbüchl Nr. 2, Bezirk Oberlaibach									

(3. Amtsbl. Nr. 130, v. 29. Oct. 1846.)

Post-Nr.	Benennung			Des Betheilten		Derselbe erhielt das Prämium								
	der Provinz	des Kreises	der Vertheilungstation	Name	Stand	Wohnort	am	für das zur Concurrenz vorgeführte preiswürdige		desselben		Mit l. l. Gold-Duc. Stück	Im Betrage von fl. fr.	
								Hengst =	Stuten =	Abstammung	Alter			
								Füllen						
17	Krain	Adelsberg	Adelsberg	Kuschmar Stephan	n	Mitterdorf Nr. 1, Bezirk Oberlaibach	5. Mai 1846			Schwarzbraun ohne Zeichen 14 Faust, 1 Zoll hoch.			6	27
18				Beschnovar Johann		Kresteniza Nr. 1, Bezirk Oberlaibach			Lichtfuchs mit Stern, 14 Faust 3 Zoll hoch			6	27	
19				Komar Valentin		Práwald Nr. 48, Bezirk Senofetsch			Rehbraun ohne Zeichen, 14 Faust hoch.			6	27	
20				Sappel Kaspar		Kaltenfeld Nr. 28, Bezirk Haasberg			Honigschimmel mit Schnäuzel, 15 Faust 1 Zoll hoch.			6	27	
21				Melle Andreas		Grahova Nr. 30, Bez. Haasberg			Lichtbraun mit Lichtstern, hintere rechte Fuß gefesselt weiß, 14 Faust 2 Zoll hoch.			6	27	
22	n	Klagenfurt	Klagenfurt	Mitsch Mathias	a	Kohldorf Nr. 1, Bez. Klagenfurt	18. Mai 1846			Kästenbraun mit Stern, beide vordere Füße ober dem Fessel weiß, 15 Faust 1 Zoll hoch.			18	31
23				Frank Andreas		Thon Nr. 4, Bez. Maria Saal			Weichselbraun ohne Zeichen, 14 Faust 1 Zoll hoch.			8	36	
24				Dost Maria		Knasweg Nr. 7, Bez. Moosburg			Lichtbraun mit Blümel, 15 Faust hoch.			5	22	30
25				Scharfegger Jacob		Klein St. Veit Nr. 9, Bezirk Glanegg			Rothfuchs mit Stern, alle 4 Füße bis zum Fessel weiß, 15 Faust 2 Zoll hoch.			5	22	30
26				Dopitschnig Alois		Arndorf Nr. 3, Bezirk Maria Saal			Lichtbraun mit Stern und Schnäuzel, beide hintere Füße hochweiß, 15 Faust 3 Zoll hoch.			5	22	30
27				Perdacher Johann		Feistritz Nr. 16, Bezirk Karlsberg			Eisenschimmel mit gemischtem Stern, 15 Fst. 3 3. h.			5	22	30
28				Mesner Jacob		Kulm Nr. 1, Bezirk Kreug			Schwarzschimmel mit Stern, der vordere rechte Fuß an der Krone weiß, 15 Faust 2 Zoll hoch.			5	22	30
29				Planegger Simon		Pirk Nr. 7, Bez. Maria Saal			Weichselbraun ohne Zeichen, 15 Faust 3 Zoll hoch.			18	31	
30	Krain	Adelsberg	Adelsberg	Kulterer Georg	a	Bockersdorf Nr. —, Bezirk Maria Saal	15. Juni 1846			Lichtbraun mit Stern, beide vordere Füße über der Krone weiß, 15 Faust 2 Zoll hoch.			8	36
31				Goritschnig Valentin		Magendorf Nr. 8, Bezirk Maria Saal			Dunkelbraun ohne Zeichen, 15 Faust hoch.			5	22	30
32				Hofer Mathias		Fasching Nr. —, Bez. Glanegg			Lichtbraun mit Bläß, der hintere linke Fuß weiß, 15 Faust 2 Zoll hoch.			5	22	30
33				Bruner Balthasar		St. Leonhard Nr. 15, Bezirk Kreug			Lichtbraun mit Blümel, 15 Faust 2 Zoll hoch.			5	22	30
34				Lampert Dominik		Goldschein Nr. —, Bezirk Ebenthal			Rapp ohne Zeichen, 15 Faust 1 Zoll hoch.			5	22	30
35	Uig Carl	Klein St. Veit Nr. 8, Bezirk Glanegg		Grauschimmel ohne Stern, 16 Faust hoch.			5	22	30					

S. S. Verarial = Beschäler
Q r e i S a h r e

N u s w e i s

über die, im Jahre 1846 in Krain und Kärnten zu den vorgenommenen Pferde-Prämienvertheilungen vorgeführten preiswürdigen Hengst- und Stuten-Füllen, welche ob Mangel an Prämien mit denselben nicht theilhaft werden konnten.

Post-Nr.	Benennung der Prov. des Kreises	Name	Stand	Wohnort	Gattung		Alter Jahre	Von der Abstammung	Dieselben wurden vorgeführt zu der Pferde-Prämienvertheilung					
					Hengst- Füllen	Stuten- Füllen			in der Station	am				
1	Krain	Papler Joseph	n	Fehnik im Bezirke Krainburg.	—	1	b	S. S. U r r a r i a l - B e s f ä l e r	Krain-	27. Mai 1846				
2		Saiz Georg		Suchadole im Bezirke Münkendorf.	—	1					S	Maffen-	fuß	30. Mai 1846
3		Mali Joseph		Sello im Bezirke Raßensfuß.	—	1								
4	Steiermark	Kulterer Georg	n	Bokersdorf im Bezirke Maria Saal.	—	1	S	S	t	18. Mai 1846.				
5		Uig Carl		Klein St. Veit im Bezirke Glanegg.	—	1								
6		Sandner Jacob		Raßweg im Bezirke Glanegg.	—	1								
7		Rom Martin		Moosburg im Bezirke Moosburg.	—	1								
8		Adalbrecht Jacob		Gröntschach im Bezirke Glanegg.	—	1								
9		Reppitsch Johann		Althofen im Bezirke Maria Saal.	—	1								
10		Kare Joseph		Klein St. Veit im Bezirke Glanegg.	—	1								
11		Nepokon Paul		Pögelstädten im Bezirke Seltenheim.	—	1								
12		Brunner Balthasar		St. Leonhard im Bezirke Kreug.	—	1								
13		Berkonig Andreas		Hirtendorf im Bezirke Maria Saal.	—	1								
14		Schluet Johann		Eberndorf im Bezirke Eberndorf.	—	1								
15		Goritschnig Valentin		Magendorf im Bezirke Maria Saal.	—	1								
16		Luschin Anton		Ketschach im Bezirke Seltenheim.	—	1								
17		Rom Philipp		Gich im Bezirke Glanegg.	—	1								
18		Kopeinig Georg		Welzenegg im Bezirke Maria Saal.	—	1								
19	Adlaßnig Mathias	Rattenberg im Bezirke Glanegg.	—	1										
20	Kulterer Simon	Pörtschach im Bezirke Maria Saal.	—	1										
21	Rom Georg	Matschach im Bezirke Glanegg.	—	1										
22	Kärnten	Kopeinig Georg	g	Welzenegg im Bezirke Maria Saal.	—	1	D	S. S. U r r a r i a l - B e s f ä l e r	S	t	15. Juni 1846.			
23		Wigiser Jacob		Meißberg im Bezirke Rosenbüchl.	—	1								
24		Gradischnig Simon		Wolfa im Bezirke Glanegg.	—	1								
25		Gichwalder Mathias		Arndorf im Bezirke Maria Saal.	—	1								
26		Kulterer Simon		Pörtschach im Bezirke Maria Saal.	—	1								
27		Sandner Jacob		Raßweg im Bezirke Glanegg.	—	1								
28		Rom Martin		Moosburg im Bezirke Moosburg.	—	1								
29		Matschnigg Johann		Seebüchel im Bezirke Carlsberg.	—	1								
30		Adlaßnig Mathias		Stattenberg im Bezirke Glanegg.	—	1								
31		Köstenberger Peter		Glanig im Bezirke Albet.	1	—								
32		Rom Georg		Malschach im Bezirke Glanegg.	1	—								
33		Kamusch Johann		Zwattendorf im Bezirke Glanegg.	1	—								

Post-Nr.	Benennung			Des Betheiltten		Derselbe erhielt das Prämium																				
	der Provinz	des Kreises	der Betheilungsstation	Name	Stand	Wohnort	am	für das zur Concurrnz vorgeführte preiswürdige		desselben		Im Be- trage von														
								Hengst =	Stuten =	Ab- stammung	Alter		Mit f. f. Gold = Duc.	fl. fr.												
								Füllen																		
36	S i l l i a c h	ä r l i c h	b u r g	Nageler Joseph	n a m b e r	Amlach Nr. 8, Bezirk Spittal	1. Mai 1846			Schwarzschimmel mit Stern, 15 Faust 3 Strich h. Rästenbraun, hintere linke Fuß an der Krone weiß, 15 Faust 1 Zoll hoch.	B e s c h ä l e r	S a h r e	18	81	—											
37				Glawitschnig Rupert		Buch Nr. 7, Bezirk Gmünd																9	40	30		
38				Lakner Martin		Gendorf Nr. 30, Bez. Spittal													Lichtfuchs mit gezogenem Stern, 15 Faust 3 Zoll h.				5	22	30	
39				Egger Johann		Dellach Nr. 5, Bez. Greifenburg												Lichtbraun ohne Zeichen, 15 Faust 2 Zoll hoch.					5	22	30	
40				Leitner Johann		Gaijach Nr. 3, Bez. Greifenburg												Lichtbraun mit Stern, 15 Faust hoch.					5	22	30	
41				Defner Alois		Müllstatt Nr. 25, Bez. Müllstatt												Sommerrapp, 15 Faust 2 Zoll hoch.					5	22	30	
42				Linder Johann		Greifenburg Nr. 76, Bezirk Greifenburg												Blauschimmel Mohrenkopf mit Stern, 15 Faust 2 Zoll hoch.					5	22	30	
43				Lakner Franz		Kraberg Nr. 4, Bezirk Dfiach												Honigschimmel, 15 Faust 1 Zoll hoch.					18	81	—	
44				Niedler Johann		St. Urban Nr. 2, Bez. Willach												Dunkel-Honigschimmel mit Stern, 14 F. 2 3. hoch.					9	40	30	
45				Wadel Lukas		Dellach Nr. 14, Bez. Feldkirchen												Weichselbraun ohne Zeichen, 15 Faust 2 Zoll hoch.					5	22	30	
46				Liefner Bartlmä		Hinterwachsenberg Nr. 2, Bezirk Dfiach												Lichtbraun mit Stern, 15 Faust 1 Zoll hoch.					5	22	30	
47				Spittaler Peter		Powirtschach Nr. 18, Bezirk Feldkirchen											2. Mai 1846		Sommerrapp mit gezogenem Schnäuzel, 15 Faust 1 Zoll hoch.					5	22	30
48				Khatol Mathias		Liobell Nr. 25, Bezirk Dfiach													Dunkel-Honigschimmel, beide hintere Füße bis zum Fessel weiß, 15 Faust hoch.					5	22	30
49				Greinig Christian		Elbling Nr. 1, Bezirk Dfiach													Rapp ohne Zeichen, 15 Faust 2 hoch.					5	22	30

Gesetz von so wichtiger Bedeutung für Jedermann, aber noch nicht in Aller Händen ist, gewiß sehr vielen als eine **höchst erfreuliche Zugabe** erscheinen wird.

Ergänzt, vervollständigt und bis auf die neueste Zeit fortgeführt wurden die Nachweisungen über die bereits dem öffentlichen Verkehre übergebenen **Eisenbahnen** und **Dampf-Schiff-Fahrten**, wie sämmtliche übrigen Gegenstände des reichhaltigen Inhalts, von denen namentlich die **Uebersicht der Stempelgebühren** mit einer **Tabelle über die Stempel-Klassen** und **Gebühren für Privat-Urkunden** vermehrt ward.

Zugleich ist ein alphabetisches und ein systematisches Inhalts-Register, behuf des leichtern Auffuchens und Auffindens, beigegeben.

Während die Verlagshandlung somit Alles aufgeboten hat, den Bedürfnissen und Wünschen der geehrten Leser auf das Möglichste zu entsprechen, hofft sie neuerdings ihre Achtung und Verehrung für ihre freundlichen Abnehmer an den Tag gelegt zu haben und ferner in den Stand gesetzt zu werden, immer Mehreres und Biegeneres zu bringen.

Inhaltsverzeichnis.

Zeitrechnung auf das Jahr 1847.

Festrechnung.

Bewegliche Feste.

Normaltage.

Gerichtsferien.

Jüdische Festtage.

Uebersichtskalender für das Jahr 1847.

Die vier Jahreszeiten. Eintritt derselben.

Finsterrisse an Sonne und Mond im J. 1847.

Kalenderzeichen.

Eigentlicher Schreibkalender mit den Festen und Heiligen-Namen. Mondes-
viertel und mutmaßliche Witterung nach Kuaners hundert-
jährigem Kalender und Einschreibraum nebst Rubri-
ken für Einnahme und Ausgabe.

Blick in das künftige Jahr. — Zeit- und Fistrrechnung für das
Jahr 1848. Finsterrisse in ebendemselben.

Uebersicht-Kalender für das Schaltjahr 1848.

Interessen-Tabelle zu 1%, 2%, 3%, 4, 5 und 6 Prozenten.

Allgemeine Bemerkungen für die verloosten und verloosbaren österreichischen
Obligationen.

Besondere leichte Regeln zur geschwinden Interessen-Berechnung.

Uebersicht der Stempelgebühren für Privat-Urkunden.

Gerichtsstempel in Streitsachen.

„ „ „ außer Streitsachen.

Reductions-Tafel für Conv. Münze in Wiener-Währung und Wiener-Wäh-
rung in Conv. Münze.

Tabelle auf Beforderungen, Lieblohn, Hauszins, Bestallung, Pension, Ein-
nahme und Ausgabe zc.

Gewichtstabelle über österreichisches Silbergeld.

Gold-Agio-Tabelle über Dukaten, Souverain'd'or und Louis'd'or.

Uebersicht verschiedener Gewichte und Mase.

Entfernung der vorzüglicheren europäischen Städte von Wien.

Verzeichniß der vornehmsten Messen und Märkte im In- und Auslande.

Gewichtsverhältnisse, Vergleichung des Gewichts verschiedener Länder mit
Wiener Gewicht.

Werth ausländischer Münzen in den österr. Staaten.

Vergleichung von Werkschuhen einiger Orte gegen Wiener-Werkschuhe.

Name und Werth der in Oesterreich umlaufenden Gold- und Silbermünzen.

Verzeichniß der Staatsschuldverschreibungen, welche zur Verloosung be-
stimmt sind.

Oesterreichische Staatspapiere sammt Zinßuß und Interessen-Erhebungs-Zeit.
Vorschriften in Betreff der Behebung der Interessen von Staatspapieren
bei den Provinzial-Credits-Cassen.

Bemerkungen für Besitzer, Käufer und Verkäufer von Obligationen der
ältern verzinslichen Staatsschuld.

Auf- und Abgabe bei der k. k. kleinen Post in Graz.

Kleiner Postkurs von Graz.

Anzeige der Lokaltäben, wo die Dominien und Gülten in Graz verwal-
tet werden.

Privat-Anstalts-Kanzleien, in Graz.

Verzeichniß der in Graz ankommenden und abgehenden Boten.

Grazer Lohnkutscher-Fahrpreise für Eisenbahnreisende.

Eisenbahn-Expeditions-Bureau im Innern der Stadt Graz.

Staats-Eisenbahn von Graz nach Mürzzuschlag und Silli. Sta-
tionen, Fahrpreise und Bemerkungen.

Frachtentarriff für die Strecke von Mürzzuschlag und Graz.

Eisenbahn von Wien nach Gloggnitz. Stationen, Fahrpreise, Meldean-
gabe und Bemerkungen.

Eisenbahn von Wien nach Laxenburg.

Frachttransport auf der Wien-Gloggnitzer Eisenbahn.

Frachtpreise der Wien-Gloggnitzer Eisenbahn nach verschiedenen Städten.

Kaiser-Ferdinands-Nordbahn und nördliche k. k. Staats-
bahn von Wien nach Stockerau; dann von Wien über Lun-
denburg nach Brünn, Pörsau, Leibnitz, Dlmütz und Prag.
Stationen, Meldeangabe, Fahrpreise zc.

Dampfschiffahrt des österr. Lloyd in Triest.

Erste k. k. priv. Donau-Dampfschiffahrt. Abfahrt, Ankunft, Pas-
sagier- und Frachten-Preis-Tariff von Linz nach Wien, von Wien bis
Konstantinopel.

Budweis-Linz-Gmundner Pferdebahn.

Lez- und Gerichts-Advokaten in Graz.

„ „ „ in Wien.

Doctoren der Heilkunde und ausübende Aerzte in Graz.

Doctoren der Chirurgie.

Magister der Chirurgie.

Patrone der Chirurgie und bürgl. Wundärzte.

Landespatrone aller Provinzen des österr. Kaiserstaates. Nach der Zeitfolge.
Nach den Provinzen. In alphabetischer Ordnung.

Ordnung der Feuer-signale für Graz.

Genealogisches Verzeichniß des regierenden Kaiserhauses Oesterreich.

Verzeichniß der sämmtlichen lebenden Glieder des allerhöchsten österr. österr.
schen Kaiserhauses in chronologischer Ordnung.

Alphabetisch geordnetes Verzeichniß der Heiligen-Namen.

Das summarische Verfahren.

Alphabetisches Inhalts-Verzeichniß.

Verzeichniß der k. k. Anleihen mit Verloosung vom Jahre 1834 und 1839.

In der Edl. v. Kleinmayer'schen Buchhandlung in Laibach

ist so eben erschienen:

Der dritte Jahrgang

des

Illustrierten

österreichischen



Volkskalenders

für

1847.



Von Joh. Nep. Vogl.

Mit beinahe 100 schönen Original-Holzschnittbildern.



In Umschlag geheftet

nur um **36** fr. C. M.



Ein Volksbuch

zur

Belehrung

und

Unterhaltung.



Die freundliche Aufnahme, welcher sich die bereits erschienenen zwei Jahrgänge dieses Volksbuches zu erfreuen hatten, lassen das erfreuliche Prognosticon stellen, daß diese dritte Jahresfolge sich vielleicht noch einer gesteigerteren Anerkennung zu erfreuen haben dürfte, da von Seite des Herausgebers und Verlegers alles aufgeboten wurde, sowohl hinsichtlich des literarischen Inhaltes, als der künstlerischen Ausstattung das Möglichste und Beste zu leisten. Wer eines anspruchlosen aber unterhaltenden und belehrenden Gesellschafters in müßigen Stunden bedarf, wer sich merkwürdige Persönlichkeiten und vaterländische Denkwürdigkeiten vor Augen führen, sich an komischen Vorfällen und persönlichen Eigenheiten ergözen will, wer ein Freund des geselligen deutschen Liedes, der geschichtlichen Ballade (als deren Vater in Oesterreich Vogl genannt wird), oder bildlichen Darstellungen ist, wer eines häuslichen Rathgebers bedarf, der erhält um den

geringen Erlag von 36 fr. C. M. in diesem

Volkskalender ein Hausbuch,

in welchem er alles dieses Angeführte im Vereine findet, und dem er manche vergnügte Stunde und nützliche Belehrung verdanken wird.

Für die Gediegenheit des Gebotenen dürfte jedoch schon der Name des gefeierten Herausgebers, so wie für die Reichhaltigkeit und Mannigfaltigkeit das hier angeschlossene Inhalts-Verzeichniß hinlängliche Bürgschaft geben.



Inhalt.

Die Lieb' auf der Alm, 1 Holzschnitt. — Die Gegend um Wien, mit 1 Holzschnitte. — Maria Theresia. Biographischer Umriss, von J. J. Hannisch mit 4 Holzschnitten. — Statistisches aus dem Erzherzogthume Oesterreich u. d. Enns. — Die Brigittenau und das Volksfest daselbst, mit 4 Holzschnitten. — Der Hofsteiner Berg bei Bystric in Mähren, mit 1 Holzschnitte. — Die Waldbrüder in Oesterreich, mit 1 Holzschnitte. — Der deutsche Mann, Gedicht von Joh. N. Vogl, Musik von A. M. Storch. — Das Mädchen aus dem Mühlenviertel, mit 2 Holzschnitten. — Fünzigjährige Jubelfeier Sr. kais. Hoheit des Herrn Erzherzogs Carl (Ludwig), mit 1 Holzschnitte. — Eine Kohlbauernsitte in Oesterreich, mit 1 Holzschnitte. — Der erste öffentliche Kalender in Oesterreich. — Der wandelnde Regenschirm. Genrebild von Carl Oberleitner, mit 1 Holzschnitte. — Das Franzens-Monument, mit 1 Holzschnitte. — Wetterpropheten aus dem Thier- und Pflanzenreiche. — Lustschifferträume, mit 1 Holzschnitte. — Der Mesner an der St. Afra-Kirche. Eine wahre Begebenheit, mit 3 Holzschnitten. — Eine Sennenhütte in Oberösterreich, mit 3 Holzschnitten. — Eine Alpensage in Salzburg, mit 1 Holzschnitte. — Naturwissenschaftliches, mit 2 Holzschnitten. — Ueber Höhlen und Grotten. — Minutenspiele aus der Musikwelt, mit 3 Holzschnitten. — Die Klaven in Rußland. — Gesellschaftslied. Gedicht von Joh. N. Vogl, Melodie von Ant. Hackel. — Gold verblendet. Märchen von F. Finginger, mit 3 Holzschnitten. — Die Zeiten ändern sich und wir mit ihnen, von F. B. — Die Berggrüne Klamm in Oesterreich, mit 1 Holzschnitte. — Wann es gilt. Gedicht von Joh. N. Vogl. In Musik gesetzt für 4 Männerstimmen von J. Dont. — Die schlimmen Weiber in Letting. — Das Arbeits-Cabinet Sr. Durchlaucht des Fürsten Metternich, mit 1 Holzschnitte. — Eine Mühle in Oesterreich, mit 1 Holzschnitte. — Frauenblätter, mit 1 Holzschnitte. — Thierleben auf unserm Schneeberge. — Der Herrentanz in der Alservorstadt, von Realis, mit 1 Holzschnitte. — Voreiligkeit und Prahlerei führt zum Uebel, von Ferd. Vodgorstschek, mit 2 Holzschnitten. — Samstagnacht. Gedicht von Joh. N. Vogl, in Musik gesetzt von Louis Wolf. — Die Steinkirche zu Sievering, mit 1 Holzschnitte. — Der Ehetüfel und was ärg und listiger ist als er. Böhmisches Volkslied, mit 1 Holzschnitte. — Charakterzüge und Momente aus dem Leben Kaiser Joseph II., von Moritz Bermann, mit 4 Holzschnitten. — Der Perchtenlauf in Tirol und die Lupercalia, von M—ger, mit 1 Holzschnitte. — Maria Theresia in Brügge. Wahre Begebenheit, von A. Aue, mit 1 Holzschnitte. — Das Wetterröschchen. Tirolerlied von Joh. N. Vogl, mit 2 Holzschnitten. — Die Braut des Bergmanns. Ballade von Joh. N. Vogl, mit 2 Holzschnitten. — Prinz Eugen. Ballade von Joh. N. Vogl, mit 2 Holzschnitten. — Marcellus Ortner. Ballade von Joh. N. Vogl, mit 2 Holzschnitten. — Häuslicher Rathgeber. — Wortspiele. — Logogryphe. — Charaden.

Ferner sind in demselben Verlage erschienen
und in Commission bei sämmtlichen Buchhändlern und Buchbindern aller österr. Provinzen zu haben:

Haus-, Geschäfts- und Wirthschafts-Kalender für 1847.

Zweiter Jahrgang mit Holzschnitten

steif gebunden, um den äußerst billigen Preis von 18 kr. Conventions-Münze.

Derselbe enthält außer dem gewöhnlichen Jahreskalender und den damit verbundenen astronomischen Beobachtungen eine so reiche Sammlung von Interessantem und Wissenswerthem, daß man wohl schwerlich ein gleiches Werk dieser Art von solcher Wohlfeilheit aufzuweisen im Stande seyn wird. Als glaubwürdigster Beleg dafür mag wohl der Inhalt dieses Kalenders dienen, der in gedrängtester Kürze hier mitgetheilt erscheint.

I. Für das Haus. 1. Nachschlagekalender für Auffindung der Heiligennamen. 2. Die österreichische Monarchie. Fortsetzung. Statistische Tabellen, rücksichtlich der Bevölkerung der österr. Monarchie. 3. Künstler-Anekdoten. 4. Erzählungen und Miscellen. 5. Anekdoten. — II. Für den Geschäftsmann. 6. Entfernung der vorzüglichsten europäischen und einiger außereuropäischen Städte von Wien in deutschen Meilen. 7. Reisegelegenheiten. a) Beförderung mittelst der Post. 1. In Bezug auf die Brieffpost. 2. In Bezug auf die Fahrpost. 3. In Betreff der Reisenden. Abgang und Ankunft der Brieffposten. Brieffporto-Tarif. Uebersicht des Abgangs und Ankunfts der k. k. Eil- und Packpostwagen zu Wien. Packbootsfahrt zwischen Triest, Corfu und Patras. Fahrordnung der von Triest abgehenden Lloyd'schen Dampfschiffe. b) K. k. priv. Ferdinand-Nordbahn und nördliche k. k. Staatsbahn. Tarif für pr. Meile in C. M. c) K. k. Wien-Gloggnitzer Eisenbahn. Entfernung der Stationen von einander in österr. Meilen à 4000 Wr. Klafter. d) Staats-Eisenbahn (von Mürzzuschlag bis Graz). Entfernung der einzelnen Stationen in österr. Meilen. e) K. k. österr. Donau-Dampfschiffahrt. Preise der Plätze der bairisch-württembergischen Gesellschaft. Oesterreichische Gesellschaft. f) Gesellschafts- und Stellwagen. 8. Stempel-Tarif vom 27. Jänner 1840. Alphabetisches Verzeichniß aller im Stempel-Patente vom 27. Jänner 1840 enth. Gegenstände. 9. Sicherer Fremdenführer durch ganz Wien. a) Hausnummer- und Gassenchema der Stadt und ihrer Vorstädte. b) Hausnummer- und Gassenverzeichnis der um Wien gelegenen, zu den Polizeibezirken Wiens gehörigen Drißchaften. c) Gerichtsbarkeit der einzelnen k. k. Polizeibezirke in der eigentlichen Stadt, deren Vorstädte und den umliegenden Drißchaften. 10. Wiener Auskunfts-Secretär. III. Für den Landwirth. 11. Verzeichniß der Jahr- und Wochenmärkte im österr. Kaiserstaate. Oesterreichische Jahr- und Wochenmärkte. Steyrische, kärnthnerische und krainerische Märkte. Böhmisches und mährische Märkte. Ungarische und siebenbürgische Märkte. In Croatien. Galizien. 12. Winke und Bemerkungen für Oekonomen. Einige Beobachtungen und Maasregeln über Viehzucht und Futterkräuter. 13. Wanderungen der Thierwelt. 14. Prämienvertheilung unter vaterländische Oekonomen. Hornvieh-Ausstellungen. Prämienvertheilung für Pferdezüchter. Pferde-Wettrennen.

Diese beträchtliche Auswahl von nützlichen und unterhaltenden Artikeln nimmt einen Raum von 13 Druckbogen in Quart ein, wobei noch zu bemerken kommt, daß den Buchhändlern, Buchbindern und Abnehmern größerer Partien besondere Procente zugesichert werden, weshalb auch dieser Kalender als einziges Muster rücksichtlich der Allgemeinheit seines Inhaltes, wie auch der beispiellosen Wohlfeilheit seines Preises gewiß oben an zu stehen verdient und aller Beachtung im hohen Grade werth erscheint.

Neuer österreichischer Schreib-Kalender,
vermehrt durch den Kalender für Protestanten, und die Verzeichnisse der böhmischen, steierischen, kärnthnerischen und krainerischen Märkte.

In 4. steif gebunden 14 kr., gefalzt 9 kr. C. M.

Neuer österreichischer Kalender,
vermehrt durch Beisehung der Haupt-Märkte, Eilwagen Ankunft und Abgang, dann fahrenden und reitenden Posten, Stellwägen, Interessetafeln u. s. w.

In 16. gefalzt 6 kr., steif gebunden 10 kr. C. M.

Taschen-Kalender.

In 32., gebunden in Schuber 10 kr. C. M.